



Presseinformation

28. September 2022

Nach dem Sommer ist vor dem Sommer: Das Freibad am Osdorfer-Born braucht verlässliche Öffnungszeiten und Planungssicherheit!

Die SPD-Fraktion Altona fordert, für den kommenden Sommer geregelte Betriebszeiten für das Freibad am Osdorfer Born zu gewährleisten. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) soll bereits jetzt die notwendigen Voraussetzungen hierfür schaffen. Ein entsprechender SPD-Antrag wird im Rahmen der Bezirksversammlung an diesem Donnerstag (29.9.2022) debattiert.

Dazu Oliver Schmidt, zweiter stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und Wahlkreisabgeordneter aus Osdorf: „Wir setzen uns dafür, dass das Freibad am Osdorfer Born im kommenden Jahr bereits an den ersten warmen Tagen öffnen kann. Das Freibad hat einen enormen Freizeitwert für alle Osdorferinnen und Osdorfer. Deshalb muss es den gesamten Sommer über dauerhaft geöffnet sein.“

Das Freibad am Osdorfer Born hat schwierige Jahre hinter sich. Reparaturarbeiten und Leckagen führten zu einer sehr später Eröffnung der Schwimmsaison in den Vorjahren. Hinzu kam die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen im Betrieb. Auch 2022 konnte das Freibad erst zu Beginn der Sommerferien öffnen. Ursachen hierfür waren die pandemiebedingt, fehlende Planungssicherheit und die damit einhergehenden Personalausfälle und Personalmangel. Trotz erheblicher Anstrengungen seitens des Betreibers Bäderland konnte dann nicht einmal durchgehend eine Öffnung stattfinden. Diese Geschichte darf sich aus SPD-Sicht nicht fortschreiben!

Das Schwimmbad am Osdorfer stellt für viele Menschen, denen es finanziell nicht oder nur schwer möglich ist, in den Urlaub zu reisen, eine niedrigschwellige Möglichkeit dar, den Sommer draußen zu erleben. Gleichzeitig ist das Freibad ein wichtiger Ort für die Schwimmbildung von Jugendlichen und Kindern.

„Bereits jetzt ist erkennbar, dass immer mehr Kinder selbst nach der Grundschule noch nicht schwimmen können. Es fehlt leider an Lernmöglichkeiten. Die pandemiebedingten Einschränkungen haben hierzu ihren Teil beigetragen. Im breiten Konsens aller Fraktionen der Bezirksversammlung Altona wurde deshalb ein „Schwimmoffensive“ gefordert. Um diese umsetzen zu können, ist es wichtig, Schwimmbäder in den wärmeren Jahreszeiten so lange wie möglich geöffnet zu halten. Das fordern wir auch für das Freibad am Osdorfer Born“, so Schmidt weiter.

Ziel des SPD-Antrages ist es deshalb, dass sich die BUKEA bereits jetzt bei Bäderland Hamburg die notwendigen Weichenstellungen veranlasst, um das Freibad am Osdorfer im Frühsommer/Sommer 2023 dauerhaft öffnen zu können.

Für Rückfragen:

Oliver Schmidt: 0170 29 34 745

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Altona

Fraktionsbüro im Max-Brauer-Haus

Max-Brauer-Allee 20 Telefon: (040) 389 53 32
22765 Hamburg Telefax: (040) 386 156 43

Fraktion im Internet

www.spdfraktionaltona.de
E-Mail: info@spdfraktionaltona.de

Ansprechpartner

Thomas Adrian, Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Arnhold, Geschäftsführer